

G 1 Injektapas®

Flüssige Verdünnung zur Injektion · Homöopathisches Arzneimittel
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss G 1 Injektapas® jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist G 1 Injektapas® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von G 1 Injektapas® beachten?
3. Wie ist G 1 Injektapas® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist G 1 Injektapas® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST G 1 INJEKTOPAS® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

G 1 Injektapas® ist ein homöopathisches Arzneimittel und wird angewendet bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung rheumatischer Beschwerden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON G 1 INJEKTOPAS® BEACHTEN?

G 1 Injektapas® darf nicht angewendet werden: in Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Säuglingen und Kleinkindern bis sechs Jahren (auf Grund des Bestandteiles Colchicum).

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von G 1 Injektapas® ist erforderlich: Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie bei andauernden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder: Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern von 6 bis 12 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern von 6 bis 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von G 1 Injektapas® mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Verordner oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Anwendung von G 1 Injektapas® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit: Nicht anwenden in Schwangerschaft und Stillzeit (auf Grund des Bestandteiles Colchicum).

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von G 1 Injektapas®: G 1 Injektapas® enthält Natrium, aber weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro 2 ml, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.





3. WIE IST G 1 INJEKTOPAS® ANZUWENDEN?

Wenden Sie G 1 Injektopas® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Verordner oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, in akuten Fällen jeden 2. Tag 2 ml Injektionslösung intramuskulär, subcutan oder intracutan injizieren.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

In chronischen Fällen 2-mal wöchentlich 2 ml Injektionslösung intramuskulär, subcutan oder intracutan injizieren.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von G 1 Injektopas® angewendet haben, als Sie sollten: Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann G 1 Injektopas® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweise: Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Verordner befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST G 1 INJEKTOPAS® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was G 1 Injektopas® enthält:

- Die Wirkstoffe sind:
Bryonia Dil. D15 200 mg, Dulcamara Dil. D10 200 mg, Ledum Dil. D10 200 mg, Colchicum Dil. D6 200 mg, Berberis Dil. D3 200 mg, Phytolacca Dil. D6 200 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.
Gemeinsam potenziert über die letzten beiden Stufen mit Wasser für Injektionszwecke.

Wie G 1 Injektopas® aussieht und Inhalt der Packung

Braune Ampullen mit farbloser flüssiger Verdünnung zur Injektion.

G 1 Injektopas® ist in Packungen mit 10 und 50 Ampullen zu 2 ml und als Klinikpackung mit 100 Ampullen zu 2 ml erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Oktober 2013.

